Kette,

Deutsche Elbschifffahrts-Gesellschaft.

Einnahmen im October 1885.

Schlepplohn-Einnahmen	Mark	235,248. 09.
Frachten-Einnahmen	Mark	282,600. 45.
Schlepplohn-Einnahmen v. 1. Jan. bis Ultimo	Mark	1,900,912. 98.
Frachten- „ „ 1. „ „	Mark	1,965,722. 70.

Dresden, den 30. October 1885.

Die General-Direction.
E. Bellingrath.

4proc. Lausitzer Pfandbriefe

werden vom **2. bis 21. November a. c.** unter Gewährung von 2½ Proc. Prämie in 3½proc. vergleichen convertirt. Wir vermitteln diese Convertirung **spesenfrei** und bitten um baldige Einreichung der Stücke.

M. Schie Nachfolger.

Horn & Dinger,

Bankgeschäft,
Altmarkt, im Rathhause.
An- und Verkauf von Effekten und Banknoten.

Sächsische Discont-Bank

Dresden
Am Altmarkt, Scheffelstrasse 1, I.

besorgt den **An- und Verkauf** von börsengängigen Effekten zu den coulantesten Bedingungen, gewährt **Darlehne** auf alle courshabenden Werthpapiere und vergütet für **Geldeinlagen** bis auf Weiteres:

ohne vorherige Kündigung 2½%	Zinsen pro anno spesenfrei.
bei einmonatl. Kündigung 3½%	
bei dreimonatl. Kündigung 4%	

Dresden den 27. Juni 1885.

Coupon-Einlösung

Die am **1. November a. c.** fälligen Coupons der
Oesterreich. Papierrente,
do. 1860er Loose,
Lemberg-Czernowitz Prioritäten,
Oesterr.-franz. Staatsb. do.,
do. Nordwestb. do. Lit. B.
do. Südbahn Goldprioritäten,
Russische Anleihen von 1880 und 1884,
do. Orient-Anleihe III. Em.,
do. Nicolai Oblig.,
werden schon **von jetzt ab ohne Abzug** bei den **höchstmöglichen Coursen** an der Kasse meiner Wechselstube, **Pragerstrasse 2**, eingelöst.

Dresden, den 23. Oktober 1885.

Philipp Elimeyer,
Bankgeschäft.

Milchvieh-Verkauf.

Von Montag den 2. November an stelle ich einen frischen Transport **ganz kochtragender Kühe u. Kalben**, sowie mit **Kälbern**, und **junge Bullen** in **Dresden, Milchviehhof**, preiswürdig zum Verkauf.

Eduard Seifert.

Der alljährlich stattfindende
Ausverkauf zurückgesetzter
Wintermäntel, Regenmäntel, **Costumes** in **schwarz** und **farbig**, Kleiderröcke und Mäntelstoff-Reste
beginnt am **2. November** in den Räumen der **1. Etage**
4 Altmarkt 4.

Russ. Dampf-, Kiefernadel-Dampfbäder und irisch-römische Kasten-Bäder.

Residenz-Bad,
5 Weinligstrasse 5,
zwischen Lilien- u. kl. Plauenschegasse.

Für **Damen** Dienstags und Freitags bis 5 Uhr, übrige Zeit u. Tage f. **Herren.**
Täglich **Moor-, Bassin-, Wannen-, Kur- u. Hausbäder.**

Omnibus-Fahrplan

vom 1. November 1885 an.

Wilder Mann — Altmarkt.

Abfahrt vom Wilden Mann Vorm. 7, 9 und 11 Uhr, Nachm. 2, 4, 6 u. 8 Uhr. **Abfahrt vom Altmarkt** Vorm. 8, 10 u. 12 Uhr, Nachm. 3, 5 u. 7 Uhr.

NB. An **Sonn- und Festtagen** von Nachmittags **2** Uhr an **stündlich.**

Fahrpreis: Vom Altmarkt bis Kanonenstraße 15 Pf., bis Wilder Mann 25 Pf. Zurück dieselben Preise.

Schloßplatz — Weißer Hirsch.

An Sonn- und Festtagen.

Abfahrt vom Schloßplatz Nachm. 2 und ½5 Uhr. **Abfahrt vom Weißer Hirsch** Nachm. ½4 und 6 Uhr.

Fahrpreis: a Person vom Schloßplatz bis Weißer Hirsch 45 Pf.; vom Omnibushofe 40 Pf., vom Waldschlößchen bis Saloppe 10 Pf.; bis Weißer Hirsch 30 Pf. Zurück dieselben Preise.

Verein für Fuhrwesen jeder Art.
Hartwig, Gärtner, Schulze & Co.
(früher Omnibus-Verein).

Schnell-Tanz-Unterricht.

In wenig Stunden lehren wir privatim alle Rundtänze und die Quadrillen. Die Lernenden haben den Unterricht allein, selbst Verjährte können's noch nachholen. Junge Damen können an einem Nachmittags-Cursus theilnehmen, welcher nur für Damen. Jederzeit finden Damen wie Herren Aufnahme in dem bestehenden Sonntags-Cursus. Lehrer für dieses Fach werden ausgebildet, auch werden junge Damen für Ballet ausgebildet. **Schäfergasse 22, III.**

Dir. **W. Jerwitz & Sohn.**

Tanz-Unterricht

in Nagel's Hotel (Zahnsgasse 1, I.).

Heute Abend 5 Uhr Beginn eines neuen **Sonntagscursus**, Dienstag u. Freitag ½8 Uhr eines **Wochentagscursus** von zweimonatiger Dauer. Honorar 10 M. **Privatstunden** zu jeder Zeit; in 3—4 Stunden lehre ich alle Rundtänze, Française in 4 Stunden. Anmeldungen an Unterrichtsabenden in obigem Lokal, sonst **Marienstraße 28, 3.** **J. Buchenschuss Nachf.**

En gros. **En détail.**

Thee

neuester Ernte
ist
bekannter vorzüglicher Qualität
eingetroffen.

R. Seelig & Hille,
Schlossstrasse 5.

Import. **Export.**

Ueber **P. Kneifel's**

Haar-Tinktur.

Dieses älteste und bewährteste, für **Haarleidende** so vorzügl. Cosmetik, wissenschaftl. auf das Wärmste empfohlen u. amtlich geprüft, das Ausfallen der Haare in wenigen Tagen beseitigend, und wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden (man lese die Zeugnisse), selbst bei wirklicher Kahlheit neuen Haarwuchs erzeugend, ist in Dresden nur echt bei **H. Roch,** Altmarkt 10, in Flac. zu 1, 2 u. 3 M. und in Radeberg bei **Alfr. Boeck.**

Den Empfang aller
Neuheiten in Filzhüten
aus den renommirtesten deutschen Fabriken, sowie von
P. & C. Habig, Hofhutfabr., **Wien,**
beehre mich anzuzeigen.

Carl H. Fischer.
1. Geschäft Waisenhausstrasse 7, Café König.
2. Geschäft Pragerstrasse 48, neben der Kunstgewerbehalle.

Klistierspritzen, Mutterspritzen Douchen und Klyso-Pompen Irrigateure, Unterschieber,
Gummi-Unterlagen, Mutter- und Baderohre, sowie **Katheter und Bougies,** biegsam und unzerbrechbar, **Respirators** von 4—12 Mark, hält bei Bedarf zu billigen Preisen empfohlen das Magazin von

Julius Böhmer,
Hof-Lieferant, Badergasse, im Eckhaus der Galeriestr.

Fernsprechstelle 257.

Vereinigte
Handels-Akademie u. Höhere Fortbildungs-Schule
Direktion: **O. & E. Klemich**
Dresden, Schloß-Str. 23.
Das Direktorialzimmer befindet sich in der II. Etage.
Aufnahme wird gewährt für folgende Abteilungen:

I **Kaufmännische Hochschule.** Kursus einjährig; Cursus semestral. Hörer (auch Hospitanten) für einzelne Semester zulässig. Freie Auswahl unter den Lehrfächern. Zahl u. Verdienstbemitder Direktion zu vereinbaren. Aufnahme jüngerer Leute aus kaufm. u. verwandten Berufsarten für 1. April. Bei entsp. Vorkenntnissen wird Aufnahme auch zu anderer Zeit gewährt. Klassen-Abschlussprüfung nach Lehrerjahren, Berufswahl u. Vorkenntnissen.

II **Höhere Fortbildungs-Schule.** Jahreskurse für ältere u. jüngere Personen aller Stände u. Berufsarten. Fortbildungsschulpflichtige sind nach erfolgter Aufnahme von der Verpflichtung zum Besuche der allgemeinen städtischen Fortbildungsschule befreit. Auch für diese kann unter den Lehrfächern zum Teil freie Wahl stattfinden. Aufnahme in der Regel für Ostern, doch zu andrer Zeit nicht ausgeschlossen.

III **Privat-Kurse.** Dauer nach Erfordernis; in der Regel ganz oder halb- oder vierteljährig. Getrennte Klassen für jüngere u. ältere Personen beiderlei Geschlechts, Größere und kleinere Zirkel, auf Wunsch auch Solo-Lektionen. Freie Auswahl einzelner Lehrfächer. Aufnahme am Beginn jedes Quartals, aber auch jederzeit, sobald eine ausreichende Anzahl Teilnehmer für einzelne Lehrfächer vorgemerkt. — Nachhilfestunde für Studenten und Schulpflichtige. Lektionen für Lehrfach u. Wache; zwar, nach Erfordernis mehr (Schulstunde). Aufnahme ohne Rücksicht auf den Grad der Vorbildung. — Die in dieser Abteilung zur freien Auswahl gestellten Lehrfächer: **Buchführung, Deutsch** (Grammatik, Schrift, Stenographie), **Stenographie, Rechnen, Korrespondenz, Schönschreiben, Wechselkunde; Mathematik, Geometrie, Zeichnen; Englisch, Französisch, Latein, Griechisch; Geographie, Geschichte, Litteratur-, Kunst- und Kulturgeschichte; Klavier; Stenogrammatik;** bes. Kurse für **Handschrift;** Privatunterricht für **Analphabeten** d. h. Personen die gar nicht oder doch nicht deutsch lesen und schreiben können.

Die Anstalten sind seitens hoher Regierung konzessioniert; die Lehrer staatlich geprüft; die Anstalten unter jeden beliebt (den gesetzl. Vorschr. entspr.) besonderer Inspektion. — Lehrzimmer gesundheitlich, hell erleuchtet; Gasheizung mit vorzügl. Ventilation. — In Abteil. I u. II bes. organisierte Disziplin; Direktionskontrolle in jeder Lektion; Verkehrsbücher; Offerte musterhafter Ordnung u. guter Manieren.

Statuten der Handels-Akademie u. Regulative für die Fortbildungsschule sind Schloß-Str. 23, II. auch von Gibert's Sortiments-Buchh., Seestr. 13, zu entnehmen.

Gesellschaften, Vereinen, Hochzeiten etc.

empfehle meine zur Abhaltung aller Festivitäten passenden schönen Säle bis zu 600 Personen, in bequemster Stadtlage, auch mit elegantem Gesellschaftstheater für kommende Saison, nach Befinden gänzlich kostenfrei. Küche und Keller vorzüglich und preiswürdig. 2 Asphalt-Kegelbahnen. Sauberer Fremdenzimmer mit guten Betten von 1 Mark an incl. Licht und Service.

C. W. Siedel, Hotel Eldorado, Steinstraße 9

Seit 1876: 25 Fortschrittsch. u. über 600 F.D. in Deutschl.!

OSWALD NIER'S
(Hauptgeschäft: BERLIN, Wallstraße 25)
chemisch untersuchte, reine, ungegypste franz. — Naturweine —
Ausführ. Preis-Courant gratis & franco.

Garantie-Marke. № 52.

Fremden-zimmer überflüssig.

Neuestes preisgekrönt. patent. Schlafsofa für 1—3 Personen v. 70 M. an; ein Kind ist im Stande, dasselbe in 10 Sekunden in ein Sofa zu verwandeln. Preisliste gratis u. franko. Gebrüder Graf, Möb.-Fabrikant, Dresden-N., Altmarkt 20.

Fremden-zimmer überflüssig.

Die besten
Strick-Maschinen
für Groß- und Haus-Industrie
geeignetes Erwerbsmittel für einzelne Personen — liefert die **Dresdner Strickmaschinenfabrik „Laue & Timaeus"** in **Löbtau-Dresden.**

Verkaufsstelle: Dresden, Annenstraße 45
bei **C. Weisbach.**

Robert Stiehler,

Hoflieferant, Wilsdrufferstrasse 42

Hoflieferant, Wilsdrufferstrasse 42

Handschuh- und Cravatten-Fabrik,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten Handschuh und Cravatten, besonders empfehle 6knöpf. **Damen-Handschuhe** prima Qualität zu **3** Mark. **Neuheiten** in seidenen Cravatten vom billigsten bis feinsten Genre.
Silberne Cravatten gesetzlich geschützt.

Die seit 27 Jahren am See 23a bestehende
Leihbibliothek
von **M. Dorschfeldt** früher **Fr. Richter,**
enthaltend **deutsche, französ. u. engl. Werke,** befindet sich jetzt
18 Marienstrasse 18,
Nähe der Dresdner Nachrichten.

Französische, englische und deutsche
Parfümerien
und Toilette-Seifen etc.

Brillant-Bronce-Farben
in 28 Nuancen
zum Bemalen von Stoffen
empfiehlt
Christian Abeken,
gegründet im Jahre 1823,
Pillnitzer Strasse 55.

Ein grosser Posten
Gardinen,
theils fehlerhaft, theils trüb gebleicht, soll bedeutend unterm Herstellungspreis verkauft werden.
Verkaufszeit nur von 9—1 Uhr Vormittags.

Messow & Waldschmidt,
Schreibergasse 3, erste Etage.